

Vorstandsvorwort

Im Jahr 2016 feierten wir unser 50-jähriges Bestehen: Schnell, flexibel und undogmatisch, mit schlanken Strukturen und einer effizienten Organisation haben wir uns in nur 50 Jahren zu einem gut diversifizierten, weltweit tätigen und überdurchschnittlich erfolgreichen Rückversicherer entwickelt. Auch die jüngste Unternehmensgeschichte zeigt, dass wir aufgrund unserer guten Wettbewerbspositionierung, eines guten Finanzkraftratings sowie einer vergleichsweise geringen Verwaltungskostenquote selbst in einem sehr herausfordernden Marktumfeld erfolgreich sein können. Es ist und bleibt unser Ziel, den Wert unseres Unternehmens nachhaltig zu steigern.



Vorstandsvorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2016 war für unser Unternehmen in vielerlei Hinsicht ein besonderes. Am 6. Juni 2016 feierten wir unser 50-jähriges Firmenjubiläum und blicken auf eine sehr erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurück. In nur 50 Jahren haben wir uns zu einem gut diversifizierten, weltweit tätigen und überdurchschnittlich erfolgreichen Rückversicherer entwickelt.

Bevor ich näher auf die Nachhaltigkeitsleistungen unseres Unternehmens eingehe, lassen Sie mich zunächst ein paar Worte zu den finanziellen Ergebnissen sagen.

Ganz im Sinne unserer Konzernstrategie mit der Kernbotschaft „Nachhaltiger Erfolg in einem wettbewerbsintensiven Geschäft“ konnten wir für das Jahr 2016 erneut ein sehr gutes Ergebnis vorlegen. Mit einem Nettokonzernergebnis von 1,17 Milliarden Euro haben wir zum fünften Mal in Folge ein Rekordergebnis erzielt.

Den größten Beitrag zu diesem Erfolg hat im Berichtsjahr das Geschäftsfeld der Schaden-Rückversicherung geleistet. Es zeigt sich damit, dass wir aufgrund unserer sehr guten Wettbewerbspositionierung und der geringen Verwaltungskosten trotz eines schwierigen Marktumfelds in dem Geschäftsfeld erfolgreich sind. Auch in der Personen-Rückversicherung konnten wir ein solides Ergebnis erzielen, das unsere Erwartungen vollumfänglich erfüllt hat. Angesichts des anhaltend niedrigen Zinsumfelds sind wir auch mit unserem Kapitalanlageergebnis sehr zufrieden.

Insgesamt hat sich die Bruttoprämie im Jahr 2016 rückläufig entwickelt. Im anhaltend wettbewerbsintensiven Marktumfeld verfolgten wir insbesondere in der Schaden-Rückversicherung eine strikt ertragsorientierte und selektive Zeichnungspolitik.

Mit Inkrafttreten von Solvency II zum 1. Januar 2016 stand das Berichtsjahr außerdem im Zeichen regulatorischer Neuerungen für die europäische Versicherungswirtschaft. Solvency II hat die Hauptziele, den Versicherungsschutz zu stärken, einheitliche Wettbewerbsstandards im Versicherungssektor des europäischen Binnenmarkts zu schaffen und damit eine einheitlichere Aufsichtspraxis zu gewährleisten. Wir haben uns frühzeitig und intensiv auf die Anforderungen vorbereitet: Unser eigenes internes Modell zur Risikosteuerung wurde als eines der ersten in Europa von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht genehmigt. Dabei gehen unsere internen Kapitalisierungsziele weit über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen hinaus. Das Wissen, das wir bei der Entwicklung unseres Kapitalmodells gewonnen haben, nutzen wir bei der Erarbeitung individueller Rückver-

sicherungslösungen für Erstversicherer. Wir sind somit bestens aufgestellt, um die steigende Nachfrage nach maßgeschneiderten Rückversicherungslösungen zu bedienen.

Eine weitere wesentliche Neuerung der gesetzlichen Verpflichtungen stellte das Gesetz zur Stärkung der nichtfinanziellen Berichterstattung der Unternehmen in ihren Lage- und Konzernberichten (CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz) dar. Damit werden kapitalmarktorientierte Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern ab 2017 verpflichtet, über wesentliche nichtfinanzielle Aspekte zu berichten. Das Vertrauen unserer Anspruchsgruppen und eine tadellose Reputation sind wesentliche Voraussetzungen für den Erfolg unseres Unternehmens. Dementsprechend haben wir die notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung des Gesetzes in die Wege geleitet.

Der Digitale Wandel ist bereits seit Jahren ein wesentliches Thema in der Versicherungswirtschaft und so auch im Berichtsjahr. Angesichts des anhaltenden Kostendrucks bei Erstversicherern stehen die Entwicklung von neuen Produkten, die Optimierung von Geschäftsprozessen und innovative Impulse bei der Kundenbetreuung und -gewinnung im Fokus der Versicherer. Die (Rück-) Versicherungsbranche nutzt den Trend der Digitalisierung auch, um ihre Point-of-Sale-Systeme zu optimieren und interne Wertschöpfungsketten noch effizienter zu gestalten. Im Zuge der voranschreitenden Digitalisierung ließ sich im Berichtsjahr eine verstärkte Nachfrage nach Deckungen für Cyber-Risiken feststellen. Als Emerging Risks stellen diese Risiken für uns einen vielversprechenden Wachstumsmarkt dar, in dem wir seit mehreren Jahren als Anbieter von Rückversicherungsprodukten präsent sind. Die von uns in den vergangenen Jahren aufgesetzte Strategie zum Ausbau dieses Geschäftsfelds hat bereits im Berichtszeitraum zu einem Prämienwachstum geführt.

Erklärtes Ziel unserer Strategie ist es, die Qualifikation, Erfahrung und Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiter zu fördern. Diesem Vorsatz entsprechend haben wir unser strategisches Gesundheitsmanagement weiter ausgebaut. Neben der Fortführung und dem Ausbau bestehender Maßnahmen haben wir 2016 den ersten unternehmensweiten Gesundheitstag ins Leben gerufen, an dem wir ganzheitliches Wissen zu diversen Themen des innerbetrieblichen Gesundheitsmanagements vermittelt haben. Darüber hinaus ist die Einführung unseres sogenannten Employee Assistance Programme zu nennen, das unseren Führungskräften, Mitarbeitern und deren Familienangehörigen eine kostenfreie und anonyme Sofortberatung in privaten, beruflichen und psychologisch-gesundheitlichen Anliegen bietet. Der Erfolg unseres Engagements für die Mitarbeiter zeigt sich durch die am Standort Hannover weiterhin niedrige Fluktuationsquote im Vergleich zum Branchendurchschnitt.

Ein weiteres wichtiges Ziel, das wir in unserer Nachhaltigkeitsstrategie festgeschrieben und im Berichtsjahr schließlich erreicht haben, ist die CO₂-Neutralität am Standort Hannover. Die Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energien in den vergangenen Jahren und die Kompensation der durch Flüge, Fernwärme und Papierverbräuche verursachten Treibhausgasemissionen haben zu diesem Erfolg beigetragen.

Verehrte Leser, mit dem Nachhaltigkeitsbericht zum Geschäftsjahr 2016 veröffentlichen wir zum sechsten Mal in Folge Informationen zu sozialen, ökologischen und Governance-Themen innerhalb un-

seres Unternehmens. Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und freue mich, wenn Sie in einen Dialog mit uns treten.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Wallin
Vorsitzender des Vorstands